

Wirtschaft

Kreditboom im Osten als Gewinnturbo

Der Kreditboom in Mittel- und Osteuropa ist einer der Hauptfaktoren für die glänzenden Gewinne der heimischen Banken in der Region. Wegen des enormen Nachholbedarfs wird diese Entwicklung noch lange anhalten.

Clemens Rosenkranz

„In den neuen EU-Ländern beläuft sich das Kreditvolumen im Schnitt auf zwölf Prozent des Bruttoinlandsprodukts, in der EU sind es 50 Prozent. Da besteht noch irrsinniger Nachholbedarf, bei den Hypothekarkrediten stehen wir erst am Anfang“, sieht Martin Grüll, der Finanzvorstand von Raiffeisen International (RI), sehr rosig in die Zukunft. Auch eine andere Zahl belegt, wie groß das Potenzial im Kredit-Privatkundengeschäft ist: „Pro Kopf beträgt der durchschnittliche Privatkredit in Ungarn 1.185 Euro, in Rumänien sind es gar nur 135. Im Euroland liegt der Vergleichswert bei 12.400 Euro“, heißt es in einer Studie der BA-CA. Diesen Rückstand zur alten EU möchten die österreichischen Großbanken in den nächsten Jahren zu klingenden Münzen machen. Grüll schätzt, dass der Wachstumszyklus im Kreditgeschäft (dies gilt auch für Firmenkredite) noch zwei Generationen andauern wird. Und wenn die Nachfrage in diesem

Bereich zu schwächeln beginne, werde mit dem Nachholprozess im Veranlagungsgeschäft ein neuer Zyklus anfangen, erläutert der RI-Finanzvorstand.

Begonnen hat der Boom recht zögerlich. „Die Banken haben das Kreditgeschäft nach Jahren der Zurückhaltung bei der Kreditvergabe aufgrund der wachsenden Inlandsnachfrage wieder für sich entdeckt“, begründet BA-CA-Bankenmarktexperte Sandor Gardo: Das stark steigende Kreditgeschäft sei ein wichtiger Treiber für die guten Ergebnisse, die die Banken in der Region erzielten. Unterstützung komme vom global niedrigen Zinsniveau und der hohen Attraktivität von Fremdwährungskrediten.

Aufbauen und Sanieren

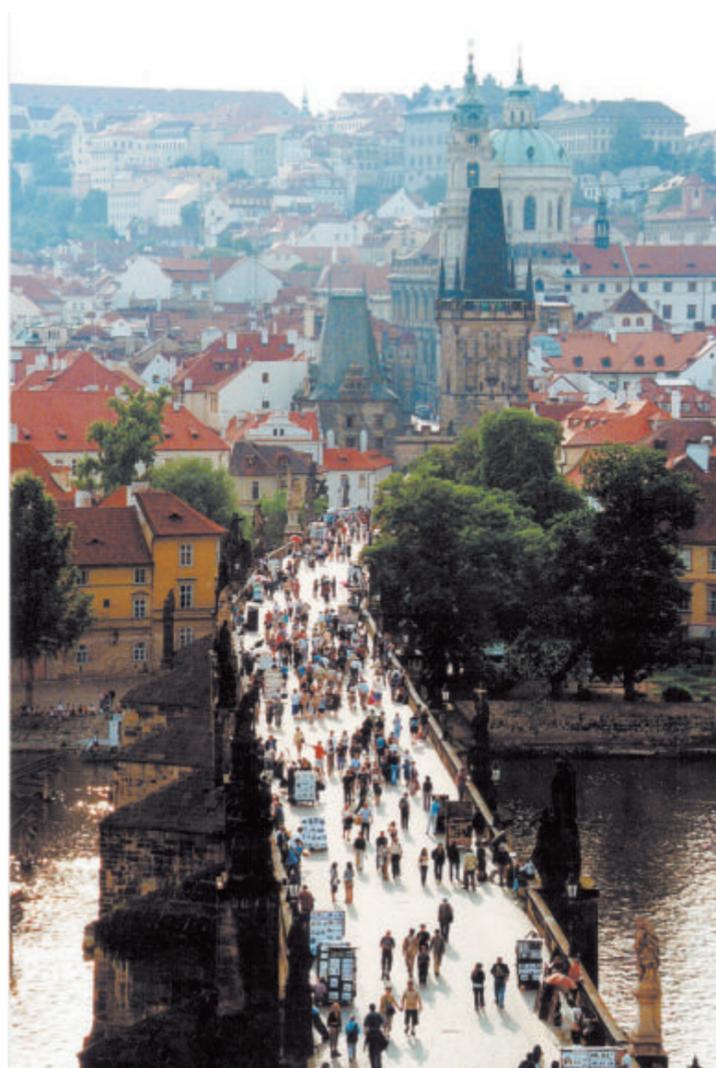
Haupttreiber der Entwicklung sind Kredite für Wohnraumschaffung und Sanierung ebenso wie für Haushaltsgüter, aber auch für Autos. Hier bestehe überall in der Region ein extremer Nachholbedarf, sind sich alle Experten einig. Daher sorgen sich die Finanzinstitute

kaum über eine drohende Überhitzung. Nur in Südosteuropa sind die Notenbanken auf die Bremse gestiegen, um ein zu rapides Wachstum des Kreditvolumens hintanzuhalten. „Damit soll einer Ausweitung des Leistungsbilanzdefizits und einer möglichen Verschlechterung des Kreditportfolios vorgebeugt werden“, erläutert Gardo. Dennoch werde das Kreditgeschäft auch den österreichischen Banken weiterhin und anhaltend große Freude machen, erwartet der BA-CA-Experte.

Keine Bonitätssorgen

In der Slowakei wird der Kreditboom weitergehen, erwartet Regina Ovesny-Straka, die Chefin der Slovenská Sporiteľňa, einer Tochter der Erste Bank. Und zwar in den nächsten zwei bis drei Jahren um 30 Prozent. Neben den Zulieferern für die slowakische Autoindustrie, die den Autoriesen ins Nachbarland folgen müssen und dafür Kredite brauchen, gebe es wegen des Wohnraummangels im Land gerade bei den Krediten für Haus- und Wohnungsbau einen absoluten Boom.

Und auch bei den reinen Konsumkrediten müsse man sich als Bank kaum Sorgen machen. „So lange die Investitionskredite mit Haus oder Grund besichert sind, werden die Kreditnehmer sicher zahlen“, erklärt Ovesny-Straka im Gespräch mit *economy*.



Auch in Tschechien können sich die Geldinstitute im Geschäft mit Privatkrediten über satte Zuwachsraten freuen. Foto: APA

Nur exzellente Prozesse führen zu exzellenten Ergebnissen.



ARIS™ IDS™ Y™

„ARIS“, „IDS“ und das Symbol „Y“ sind eingetragene Marken der IDS Scheer AG, Saarbrücken. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Business Process Excellence bedeutet:

- Geschäftsprozesse effizient managen
- Geschäftsprozesse messen und optimieren
- SAP prozessoptimiert einführen und konsequent zur Prozessoptimierung nutzen
- Exzellente Kundenprozesse gestalten
- Mit IT-Services Prozesse solide unterstützen

Sprechen Sie mit uns: IDS Scheer Austria GmbH

Modecenterstrasse 14, 1030 Wien

Telefon: 01/795 66-0; Telefax: 01/798 69-68

E-Mail: info-at@ids-scheer.com

www.ids-scheer.at

IDS SCHEER
Business Process Excellence